



### Selbst gemacht, gut gemacht

Irgendwo in Deutschland: Verwandtentreffen an einem Feiertag. Sie sitzen gelangweilt herum und greifen nach einem Keks. Diese unbewusste Handlung wird aus einem x-beliebigen "Schön, dass wir uns mal wieder sehen"-Tag einen unvergesslichen machen. Nach zweimal Kauen sind Sie dem Ersticken nahe, doch bevor Sie "Igitt" oder Ähnliches röcheln, wispert ein bis dahin ebenso gelangweilter Gengenosse Ihnen die Worte "sind selbst gemacht" ins Ohr. Ach so, selbst gemacht. Hmm, interessant. Nur Mehl und Wasser? Ohne Zucker? Vorher in Honig tauchen? Ja, ist ja auch viel gesünder. Und schmecken mal ganz anders, nicht alle gleich - wie diese Gekauften. Kann ich das Rezept haben? Würde ich selbst nie hinbekommen und so weiter. Der Rest des Tages ist erfüllt von angeregten Gesprächen.

Ja, deshalb ist Linux eben besser als Windows & Co., es ist selbst gemacht. Von Selbermachern für Selbermacher. Selbst gemacht - dieser Begriff adelt alles, vom schiefen Regal bis zum abstürzenden Computer. Wie, kein Installer? Ach, selbst kompilieren? Ja, ist ja auch viel sicherer, wenn man den Source-Code hat. Vorher autogen.sh ausführen? Und wo kriegst du die fehlenden Bibliotheken her? Kann ich auch die gepatchte Version verwenden? Würde ich selbst nie hinbekommen und so weiter. So erhält das Leben einen Sinn.

Kann das Windows bieten? Ich lege die CD rein, alles wird vollautomatisch konfiguriert und funktioniert auf Anhieb. Bedienbar ist das Ganze dann auch noch, ohne dass man ein Handbuch, eine man-page oder seine Informatik-

kenntnisse heranziehen müsste. Windows ist ein Langweiler. Wenn alles sofort läuft, ist ja nichts mehr zu tun. Industrielle Fertigung verdrängt das Abenteuer Ökokeks.

Leider zerstören auch Linux-Distributionen wie Suse & Co. immer mehr die Computeralternative zu Strickmusterdiskussionen und Kfz-Tuning. Diese Linux-Varianten funktionieren angeblich schon so gut, dass sie sogar kommerziell genutzt werden. Schrecklich, nicht? Was soll so aus meinem Sonntag werden, den ich bisher vor einem strahlungsarmen Bildschirm verbringe, um mit einer aufgeweckten Community in Internetforen die letzten ungelösten Rätsel meines PC zu erforschen? Er wird zu einem Sonntag in verrauchten Kneipen mit Gesprächen über Sport und Frauen. "Was machst du denn hier?", wird man mich beim Erscheinen am Stammtisch verwundert fragen und ich werde deprimiert antworten, dass bei meinem Computer alles funktioniert. Tux schütze uns!

Ob sich das Open-Source-Vergnügen wirklich schon in völliges Funktionieren aufgelöst hat, können Sie mit der beiliegenden DVD selbst ausprobieren. Echte Kerle machen natürlich gleich eine Partition frei und installieren die Suse 9.3 Personal Edition darauf. Für Warmduscher und Spaßbremsen gibt es eine Live-Version, die direkt von DVD hochfährt und Ihre vorhandenen Installationen nicht antastet.

*Bernd Butscheidt*

Bernd Butscheidt